



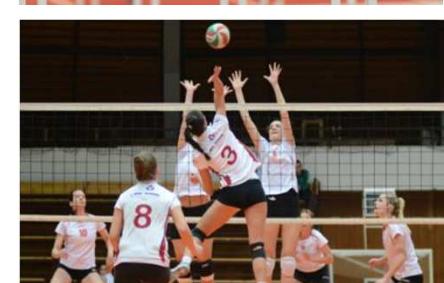
Zielgerichtete Angebotsentwicklung im Gesundheitssport

**SBR Special Gesundheitssport
Koblenz, 26.11.16**

Ines Cukjati, Referentin für Sport- und Vereinsentwicklung, SBR



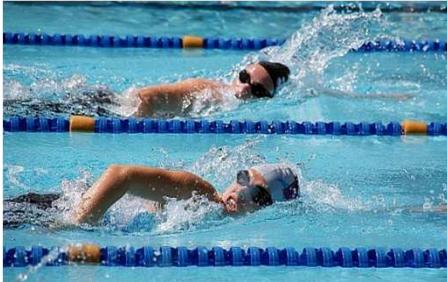
VEREINSsport früher...



© Ines Cukjati / Sportbund Rheinland 2016

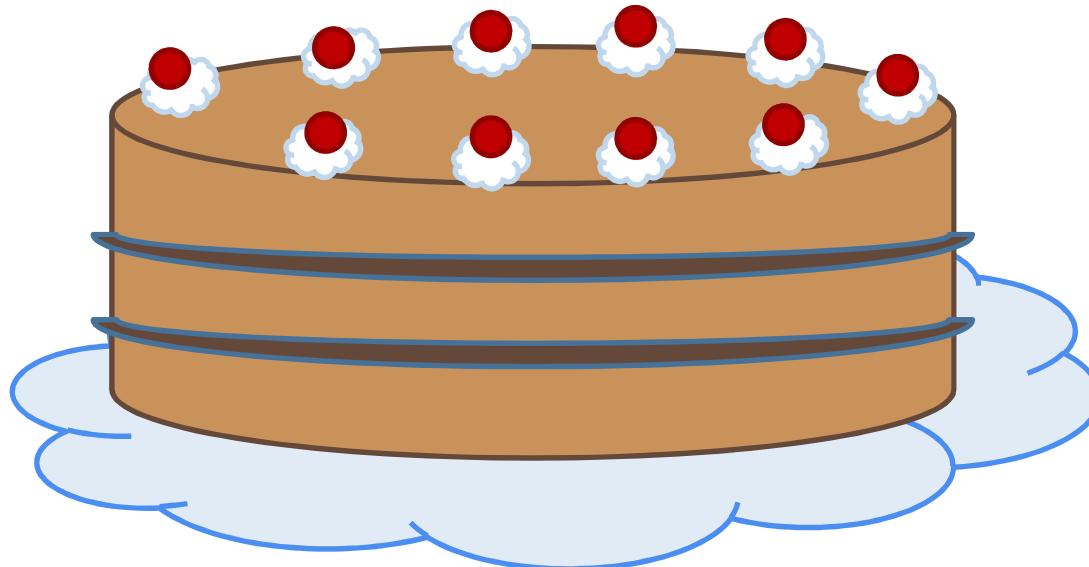


VEREINSsport heute...

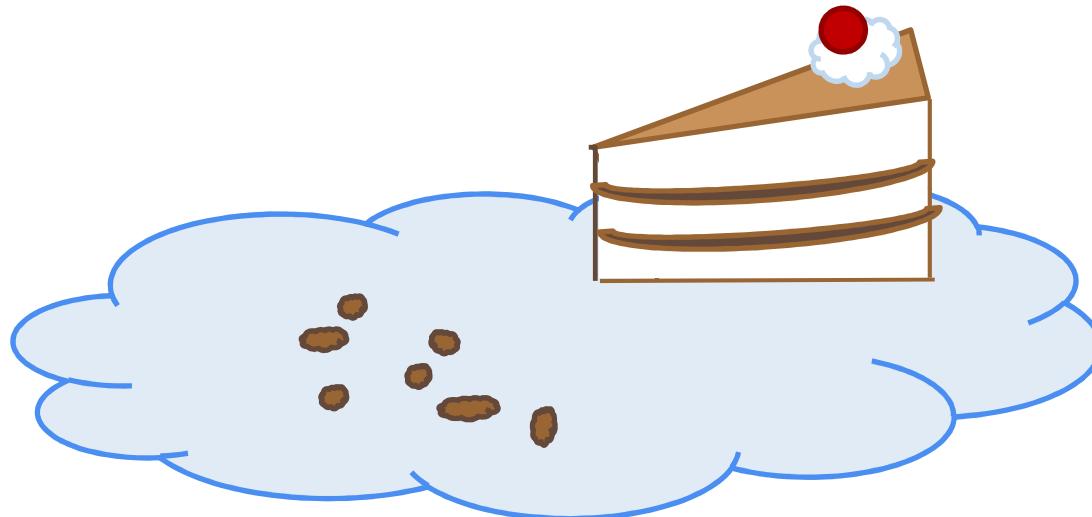


© Ines Cukjati / Sportbund Rheinland 2016

Sportmarkt für Sportvereine früher:



Sportmarkt für Sportvereine heute:



Entwicklungsfelder des Sportvereins

Vereinsstruktur



Konsequenzen für die Angebotsentwicklung im Bereich Gesundheitssport

- „**Friss-oder-stirb-Angebote**“ führen nicht langfristig zum Erfolg!
 - Angebote müssen am Bedarf der (potentiellen) Mitglieder angepasst werden und nicht umgekehrt
- **Standortbestimmung wichtig!**
 - Verein (Mitgliederstruktur, Finanzen, Räume, Personal, etc.)
 - Umfeld (Wettbewerber, Altersstruktur, Infrastruktur, Kaufkraft, etc.)
- **Wettbewerber: Chance oder Risiko?**
 - insbesondere andere Vereine
 - Kooperationsmöglichkeiten prüfen

Vorteile von gesundheitsorientierten Angeboten für den Sportverein

- Mitgliedergewinnung durch Erschließung neuer Zielgruppen (Alter, Geschlecht, Erkrankung, etc.)
- Langfristige Bindung passiver Mitglieder durch neue attraktive Angebote
- Imagepflege
- Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Vereins
- Erschließung neuer Finanzquellen
- Flexibilität bei Durchführung (z.B. keine Abhängigkeit von Sporthallen)

Fokus: Kursangebote im Verein

Merkmale:

Zusätzliches Angebot zum laufenden Sportbetrieb

Zusätzliche Kursgebühren

Zeitlich begrenzt

Für Nichtmitglieder geöffnet

Begrenzte Teilnehmerzahl

Spezielle Inhalte

Vorteile:

Angebotspalette wird ergänzt, dennoch Abgrenzung zum Kernangebot.
Keine Verwässerung Vereinsprofils

Kursgebühren finanzieren evtl. höhere Kosten durch Personal, Raummiete, etc.

Überschaubar. Senkt „Einstiegshürde“, (Wieder-)Einsteiger werden motiviert

Bringt Nichtmitgliedern den Vereinssport nahe. Dient dem „Sport(kennen)lernen“

Bessere Rahmenbedingungen für den Sport, Planungssicherheit.

Vereinfacht zielgruppengerechte Gestaltung und Ansprache

World Café: Einführung eines „Yoga-Kurses für Senioren“ in einem Turnverein

- **Mittelgroßer Turnverein ca. 700 Mitglieder (davon ca. 15 % passive Mitglieder)**
- **Verhältnis m/w 40/60 %**
- **Mitglieder Ü60: 10 %**
- **6 Sparten (Kinderturnen, Damengymnastik, Tischtennis, Volleyball, Leichtathletik, Boule)**
- **Städtischer Verein (30.000 Einwohner)**
- **Mehrere Mehrspartenvereine in der Stadt**
- **Hat bisher kein Angebot im Bereich Gesundheitssport bzw. Yoga**

1. Tisch: Zielgruppe unter der Lupe

Diskutieren Sie über Merkmale und Bedürfnisse von Senior/innen Ü60

2. Tisch: Räumliche und personelle Voraussetzungen

Welche Überlegungen/Maßnahmen?

3. Tisch: Umfeldbedingungen und Kooperationspartner

Welche Überlegungen/Maßnahmen?

4. Tisch: Finanzierungsbasis und Öffentlichkeitsarbeit

Welche Überlegungen/Maßnahmen?



**Benötigen Sie Unterstützung bei der Einführung
oder Anpassung des Gesundheitssportangebotes in
Ihrem Verein?**

→ **Vorstandsklausuren als Service des Sportbundes
Rheinland.**

Ansprechpartnerin:

Barbara Berg

Tel: 0261- 135 145

E-Mail: barbara.berg@sportbund-rheinland.de